

# hogaAKTIV

8-9 | 2026

DAS MAGAZIN FÜR DIE GASTGEBER BERLINS

AKTUELL

BERLINER WAHLEN 2026

WIR IN BERLIN

SOMMERFEST

DES DEHOGA BERLIN



# **EIN PAAR OLYMPIA- SIEGER STEHEN FEST: ÖFFIS, WOHNUNGSBAU, TOURISMUS.**

**Mit den Olympischen und Paralympischen Spielen  
schaffen wir einen Turbo für unsere Stadtentwicklung.**



POLITISCHE ANZEIGE. Der Sponsor ist der Berliner Senat. Der Sponsor wird kontrolliert vom Abgeordnetenhaus von Berlin. Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele. Weitere Informationen unter [berlin-olympiabewerbung.de/TTPA](http://berlin-olympiabewerbung.de/TTPA).



| 14

## WIR IN BERLIN

**SOMMERFEST  
DES DEHOGA BERLIN**

© KINK



| 5

## AKTUELL

**BERLINER WAHLEN  
UNSERE BRANCHE IM FOKUS**

© DEHOGA Berlin



| 20

## WIR IN BERLIN

**BERLIN BLEIBT FÜHRENDE  
EVENTMETROPOLE**

## AKTUELL

- 4 Editorial: Berlin kann Zukunft. Wir gestalten sie mit.
- 5 Berliner Wahlen 2026
- 8 Beratertage
- 9 Fliegel Textilservice trauert um Wilfred-Udo Andree
- 10 Interview mit Jana Schimke

## WIR IN BERLIN

- 12 Neue KI-Regeln: Was jetzt gilt  
oneDEHOGA-App:  
DEHOGA Berlin-Mitglieder  
tanken billiger
- 14 Sommerabend mit Zukunftsblick  
Berliner Gastgeberbranche  
feierte im TIPI am Kanzleramt
- 18 Revenue-Management:  
Seminare für die Praxis
- 20 visitBerlin: Berlin bleibt  
führende Event-Metropole

## DEHOGA BERLIN- PARTNER

- 22 hotelkit: So verändert digitale  
Wartung den Hotelalltag
- 24 Martens & Prahl:  
Betriebsunterbrechung im Hotel
- 26 Dinamix: Mehr Service. Mehr  
Berlin. Mehr zufriedene Gäste

## NEWS & JUBILÄEN

- 27 News
- 29 Jubiläen im Verband

## MITGLIEDER

- 30 Neue Mitglieder  
im August-September
- 32 Deutsche Hotelklassifizierung  
Betriebs- und Mitgliedsjubiläen  
Save The Date
- 33 30 Jahre Hotelsterne

## RECHT & RAT

- 34 Bei großer Hitze –  
Was in der Außengastronomie  
beachtet werden muss  
**Vattenfall:**  
Nachhaltigkeit kommunizieren?

### Impressum

Herausgeber: Hotel- und Gastronomieverband Berlin e.V. (DEHOGA Berlin),  
Jörn Peter Brinkmann (Präsident), Jens Strobl (Schatzmeister), Gerrit Buchhorn (Hauptgeschäftsführer),  
Keithstraße 6, 10787 Berlin, T +49 30 3180480, F +49 30 31804828, info@dehoga-berlin.de, www.dehoga-berlin.de;  
Redaktion: Manuela Hutzler, T +49 30 31804823, projekte@dehoga-berlin.de · Verantwortlich für den Inhalt: HOGA Berlin Service  
GmbH, Gerrit Buchhorn (Geschäftsführer)  
Verlag und Gesamtherstellung:  
RAZ Verlag und Medien GmbH, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin, www.raz-verlag.de; info@raz-verlag.de, T +49 30 43777820  
Geschäftsführer: Tomislav Bucec, Layout: Astrid Güldemann, © DEHOGA Berlin  
Erscheinungsweise: 11 Onlineausgaben und 6 Printausgaben. Der Bezugspreis ist im Verbandsbeitrag enthalten.  
Namentlich gekennzeichnete Artikel sind Ausdruck grundsätzlicher Meinungsfreiheit; sie geben nicht unbedingt die  
Auffassung der Redaktion bzw. des Herausgebers oder des Verlages wieder.  
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2026.

# BERLIN KANN ZUKUNFT. WIR GESTALTEN SIE MIT.

Liebe Mitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

Berlin steht vor einer wichtigen Entscheidung. Am 20. September wählen die Berlinerinnen und Berliner ein neues Abgeordnetenhaus und stellen damit die politischen Weichen für die kommenden Jahre. Für uns als DEHOGA Berlin ist klar: Tourismus, Gastgewerbe, MICE und Kultur sind von großer wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Bedeutung für unsere Stadt. Diese Bedeutung muss sich auch im künftigen politischen Kurs Berlins widerspiegeln.

Wir haben die Monate vor der Wahl intensiv genutzt, um unsere Themen und Forderungen in die politische Debatte einzubringen – mit unserer Agenda für den Tourismusstandort Berlin, beim DEHOGA Berlin Wahlcheck LIVE im Mai im direkten Austausch mit der Politik und zuletzt mit unseren Wahlprüfsteinen. In dieser Ausgabe geben wir Ihnen einen Überblick über die Positionen der Parteien zu den für unsere Branche relevanten Themen. Machen Sie sich selbst ein Bild.

Denn auch wenn politische Entscheidungen nicht immer so ausfallen, wie wir es uns wünschen: Politik lässt sich bewegen. Das haben wir in den vergangenen Monaten erlebt. Das neue Landesgaststättengesetz schafft mehr Möglichkeiten, auch für die Außen-gastronomie. Beim HOGA Campus sind wir einen wichtigen Schritt weiter. Eine zentrale Servicestelle für Veranstaltungen wird vorangetrieben. Und die Verwaltungsreform ist auf dem Weg.

Das bedeutet nicht, dass wir uns zurücklehnen können. Im Gegenteil: Die Herausforderungen bleiben groß. Bürokratie, Kosten, Fachkräfte, die Vermarktung der Gastronomie und die internationale Anbindung Berlins beschäftigen unsere Betriebe weiterhin.

Deshalb werden wir den politischen Dialog auch nach der Wahl fortsetzen: konstruktiv, kritisch und mit klaren Forderungen.

Dabei gilt: Wir sollten Berlin nicht kleiner reden, als es ist. Berlin hat eine einzigartige Kulturlandschaft, internationale Strahlkraft, eine außergewöhnliche Gastronomie, großartige Hotels, fantastische Gastgeberinnen und Gastgeber, eine lebendige Clubszene und vor allem Menschen, die unsere Stadt zu einem besonderen Ort machen. Davon profitieren unsere Betriebe und unsere Gäste. Wir sind Botschafter dieser Stadt – und sollten selbstbewusst für sie werben.

Unsere Interessen enden dabei nicht an der Berliner Landesgrenze. Viele Entscheidungen, die unsere Betriebe unmittelbar betreffen, werden auf Bundesebene getroffen. Umso wichtiger ist ein enger Austausch mit dem DEHOGA Bundesverband. In dieser Ausgabe spricht Hauptgeschäftsführer Gerrit Buchhorn mit Jana Schimke, die seit acht Monaten die Hauptgeschäftsführung des Bundesverbandes verantwortet. Es geht um ihre ersten Erfahrungen, die politischen Herausforderungen unserer Branche und die Frage, wie sich der Verband für die Zukunft aufstellen muss.

Auch in Berlin treiben wir unsere Themen weiter voran. Im vergangenen Jahr veranstalteten wir den Workshop „Vermarktung der Genusshauptstadt Berlin“, zu dem wir Gastronominnen und Gastronomen eingeladen hatten, um gemeinsam neue Wege der Vermarktung zu entwickeln. Dabei sind viele kreative Ideen entstanden. Für deren Umsetzung wurden Fördermittel über visitBerlin eantragt. Im August fand ein gemeinsamer Termin mit visitBerlin und dem



© DEHOGA Berlin

Gerrit Buchhorn  
und Jörn Peter Brinkmann

Berlin Food Network statt. Jetzt gilt es, konkrete Maßnahmen, auch auf Grundlage der Ergebnisse des Workshops, zu entwickeln und auf den Weg zu bringen. Fortschritt braucht manchmal Geduld – entscheidend ist, dass wir dranbleiben.

Wir wünschen uns und Ihnen eine gute Wahl sowie konstruktive Koalitionsgespräche im Sinne unserer Branche, die für Berlin von großer Bedeutung ist und vor allem einen erfolgreichen Herbst mit IFA, InnoTrans und Berlin-Marathon, um nur einige zu nennen.

Berlin hat alles, was eine erfolgreiche Metropole braucht. Entscheidend ist, dass wir diese Stärken nutzen und gemeinsam die richtigen Rahmenbedingungen schaffen. Berlin kann Zukunft. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass man sie auch sieht und erlebt.

Mit herzlichen Grüßen  
Jörn Peter Brinkmann  
& Gerrit Buchhorn

■ [www.dehoga-berlin.de](http://www.dehoga-berlin.de)

## BERLINER WAHLEN 2026

# Unsere Branche im Fokus

Der Wahlkampf in Berlin ist in vollem Gange. Für uns als DEHOGA Berlin ist es wichtig, die Interessen von Tourismus, Hotellerie, Gastronomie und MICE sichtbar zu machen und darauf hinzuwirken, dass zentrale Forderungen in einen künftigen Koalitionsvertrag einfließen und dann auch umgesetzt werden.

Entsprechend werden wir auch nach der Wahl den Dialog mit der Politik intensiv fortsetzen. Entscheidend ist, dass Berlin weltoffen, sicher und wirtschaftlich stark bleibt und die hohe wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Gastgeberbranche angemessen berücksichtigt wird.

## AGENDA, WAHLCHECK,

## WAHLPRÜFSTEINE

Bereits im November 2025 haben wir unsere Agenda für den Tourismusstandort Berlin formuliert und mit den Parteien geteilt. Daraus haben wir zehn zentrale Fragen zu den für unsere Branche entscheidenden Themen abgeleitet und acht Parteien um ihre Positionen gebeten.

Die Antworten der acht Parteien veröffentlichen wir ungekürzt und ungefiltert auf unserer Webseite. Dort finden Sie auch unsere Agenda für den Tourismusstandort Berlin sowie den Link zur Aufzeichnung unserer Veranstaltung Wahlcheck LIVE. So können Sie sich umfassend über die Positionen der Parteien und unsere Forderungen zur Berliner Wahl 2026 informieren.

Zur Webseite →



**AM 20. SEPTEMBER 2026**

**WIRD IN BERLIN GEWÄHLT.**

**NUTZEN SIE IHR WAHLRECHT –**

**JEDE STIMME ZÄHLT.**



# WAHLPRÜFSTEINE: 10 FRAGEN, 8 PARTEIEN

**Wichtig: Die folgende Einordnung durch den DEHOGA Berlin ist keine Wahlempfehlung.** Die Übersicht bietet eine grobe Orientierung, inwieweit die Antworten der Parteien auf die zehn konkreten Fragen des DEHOGA Berlin aus Sicht des Verbandes den Interessen der Branche entsprechen. Die Betrachtung bezieht sich jeweils auf die einzelne Antwort und stellt keine Gesamtbewertung einer Partei dar. Branchenübergreifende Themen wurden nicht abgefragt und sind daher nicht berücksichtigt.

Die stark vereinfachte Darstellung kann die teilweise komplexen Positionen der Parteien nicht vollständig wiedergeben. Für ein differenziertes Bild empfehlen wir ausdrücklich die Lektüre der vollständigen Antworten der Parteien im Originalwortlaut.

## 1. Tourismusstrategie Berlin 2035

Welche konkreten Ziele verfolgen Sie für den Tourismus-, Kultur-, Gastronomie- und Veranstaltungsstandort Berlin bis 2035, insbesondere im Hinblick auf die Steigerung der Gästezahlen und der Aufenthaltsdauer?

Werden Sie zur Erreichung dieser Ziele eine neue ressortübergreifende Tourismusstrategie für Berlin entwickeln?

## 2. Konnektivität und internationale Erreichbarkeit

Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die nationale und internationale Erreichbarkeit Berlins zu verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts durch bessere Flug- und Verkehrsverbindungen nachhaltig zu stärken?

Werden Sie sich für wettbewerbsfähige Standortentgelte am BER sowie für eine Senkung der Luftverkehrssteuer einsetzen?

## 3. Messe-, Kongress- und Veranstaltungsstandort Berlin

Wie werden Sie Berlin als internationalen Messe-, Kongress- und Veranstaltungsstandort stärken, insbesondere auch im Hinblick auf die Akquise internationaler Großveranstaltungen und Sportevents?

Werden Sie sich für schnellere Genehmigungs- und Koordinierungsprozesse, die Weiterentwicklung des Berliner Event Boards, eine zentrale Anlaufstelle für Veranstaltungen sowie den Abbau bestehender Kapazitäts-, Nutzungs-, Genehmigungs- und denkmalschutzrechtlicher Hemmnisse für Veranstaltungsstätten und Veranstaltungen einsetzen?

## 4. Übernachtungssteuer (City Tax)

Werden Sie die Berliner Übernachtungssteuer abschaffen oder senken?

Falls Sie an der Übernachtungssteuer festhalten, welche Reformen planen Sie, um die Hotellerie zu entlasten, beispielsweise im Hinblick auf die Steuerschuldnerschaft, die Steuerschätzung oder eine Teilzweckbindung der Einnahmen?

## 5. Gastronomie und Außengastronomie

Welche Maßnahmen planen Sie zur Stärkung von Gastronomie und Außengastronomie, insbesondere im Hinblick auf Vermarktung, Genehmigungsverfahren, Nutzungszeiten, die Schaffung einheitlicher Rahmenbedingungen sowie die Lösung von Nutzungskonflikten zwischen Anwohnern und Betrieben?

Werden Sie Genehmigungs-, Dokumentations-, Nachweis- und Berichtspflichten im Gastgewerbe abbauen oder vereinfachen?

## 6. Kultur

Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die kulturelle Vielfalt Berlins zu erhalten und die Rahmenbedingungen für Kultureinrichtungen, Clubs und Kulturschaffende nachhaltig zu stärken?

## 7. Fachkräftesicherung und HOGA Campus

Welche Maßnahmen werden Sie zur Arbeits- und Fachkräftesicherung im Gastgewerbe ergreifen?

Werden Sie die Realisierung des HOGA Campus Berlin unterstützen und die Voraussetzungen für die Bereitstellung des vorgesehenen Grundstücks durch das Land Berlin schaffen?

## 8. Wohnraum und illegale Ferienwohnungen

Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Wohnraumsituation für Auszubildende und Beschäftigte zu verbessern?

Werden Sie die Durchsetzung des Zweckentfremdungsverbots stärken und Plattformen für Kurzzeitvermietungen stärker in die Verantwortung nehmen, um gegen illegale Ferienwohnungen vorzugehen?

## 9. Sauberkeit und Sicherheit

Welche konkreten Maßnahmen planen Sie, um Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum, insbesondere an Hotspots und in den Berliner Innenstadtlagen, zu verbessern und Vandalismus, Vermüllung sowie Kriminalität wirksam zu bekämpfen?

## 10. Wirtschaftsfreundlichkeit

Welche konkreten Maßnahmen werden Sie ergreifen, damit Berlin wirtschaftsfreundlicher wird – sowohl mit Blick auf politische Entscheidungen und das Verwaltungshandeln als auch auf die gesellschaftliche Wertschätzung von Unternehmen, Selbstständigen und Arbeitgebern?

Legende:



im Sinne der Branche



teilweise im Sinne der Branche



nicht im Sinne der Branche

|  <b>CDU</b> | <b>SPD</b>                                                                          |  <b>BÜNDNIS 90<br/>DIE GRÜNEN</b> | <b>DIE LINKE.</b><br><small>Bündnis der Bundestagsgewählten</small>                 |  <b>AfD</b> |  <b>Bündnis Sahra<br/>Wagenknecht</b> | <b>FDP</b>                                                                            | <b>Volt</b>                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|             |    |                                   |    |             |                                       |    |    |
|             |    |                                   |    |             |                                       |    |    |
|             |    |                                   |    |             |                                       |    |    |
|           |  |                                 |  |           |                                     |  |  |
|           |  |                                 |  |           |                                     |  |  |
|           |  |                                 |  |           |                                     |  |  |
|           |  |                                 |  |           |                                     |  |  |
|           |  |                                 |  |           |                                     |  |  |
|           |  |                                 |  |           |                                     |  |  |
|           |  |                                 |  |           |                                     |  |  |

Die Bewertung bezieht sich ausschließlich auf die jeweilige Antwort auf die konkret gestellte Frage.

Die Sortierung der Parteien erfolgte nach der aktuellen Sitzverteilung im Abgeordnetenhaus und danach alphabetisch.



FORTSETZUNG DER ERFOLGREICHEN BERATERTAGE

## IHR BETRIEB. IHRE FRAGEN. IHRE LÖSUNG.

Als Mitglied der DEHOGA Berlin profitieren Sie von dem exklusiven Angebot: In Kooperation mit unserem **Partner ETL ADHOGA** stellen wir Ihnen erfahrene Branchenexpertinnen und -experten für eine persönliche 1:1-Beratung zur Verfügung – kostenlos und direkt auf Ihren Betrieb zugeschnitten.

### WAS SIE ERWARTET

60 Minuten, die zählen. Kein Standardprogramm, keine allgemeinen Empfehlungen – sondern ein vertrauliches Gespräch auf Augenhöhe, das dort ansetzt, wo Sie gerade stehen.

### IHRE THEMEN – UNSER FOKUS

- Unternehmensstruktur & Betriebswirtschaft
- Wo stehen Sie wirklich?  
Kennzahlen-Check und Budgetplanung
- Controlling, das funktioniert – auch ohne großes Team
- Wareneinsatz und Rezepturen wirtschaftlich im Griff
- Personalstruktur
- Personalplanung auf den Punkt gebracht
- Aufgaben sinnvoll verteilen – Struktur, die entlastet
- Digitalisierung
- Wo lohnt sich Digitalisierung in Ihrem Betrieb wirklich?
- Interne Prozesse optimierbar – praxisnah und umsetzbar

**Hinweis:** Die Beratung umfasst keine steuerlichen Themen.

### Wichtiger Hinweis

#### zur Terminverbindlichkeit:

Die Beratung ist für DEHOGA-Mitglieder kostenfrei. Sollte ein gebuchter Termin jedoch ohne vorherige Absage nicht wahrgenommen werden, wird eine No-Show-Gebühr in Höhe von 100 EUR in Rechnung gestellt. Damit stellen wir sicher, dass die begrenzten Beratungsslots effizient genutzt werden können..

### AUF EINEN BLICK

- ✓ Exklusiv für DEHOGA Berlin-Mitglieder
- ✓ Kostenfrei
- ✓ 60 Minuten individuelle 1:1-Beratung
- ✓ Begrenzte Slots – max. 1 Termin pro Betrieb

#### Ort:

DEHOGA Berlin | Keithstraße 6 | 10787 Berlin

#### Termine:

Donnerstag, 17. September 2026

Montag, 5. Oktober 2026

Montag, 12. Oktober 2026

Donnerstag, 5. November 2026

Die Plätze sind begrenzt.

Melden Sie sich frühzeitig an.

Zur Buchung →



# ETL | ADHOGA



# FLIEGEL TEXTILSERVICE TRAUERT

## UM MITGRÜNDER UND HAUPTGESELLSCHAFTER

### WILFRED-UDO ANDREE

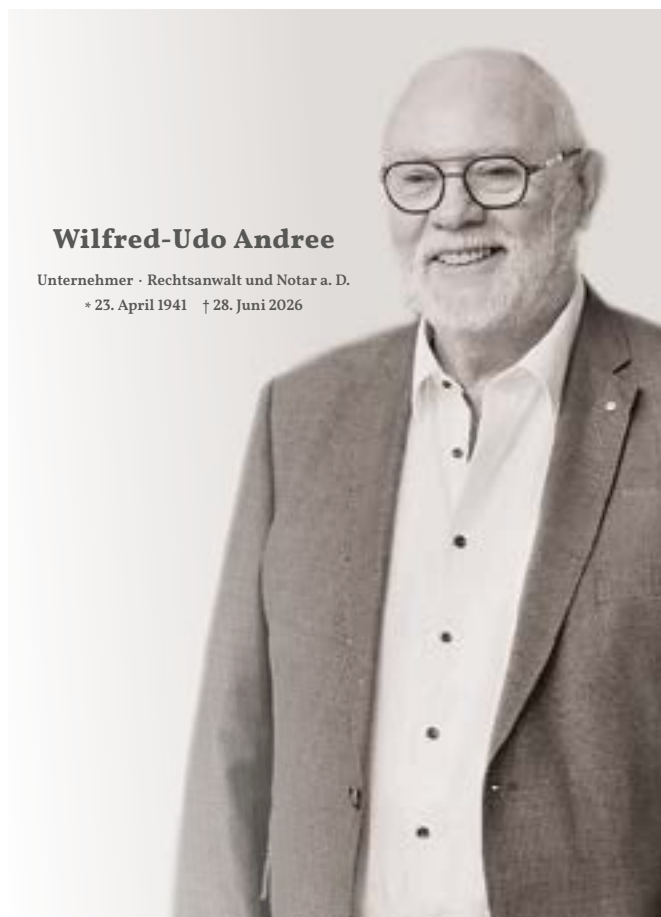
Über Jahrzehnte prägte er den Textildienstleister für die Hotellerie. Die Zukunft der inhabergeführten Unternehmensgruppe ist durch eine langfristig geregelte Nachfolge gesichert.

Die Fliegel-Gruppe, Mitglied des Textilverbunds Servitex, trauert um Wilfred-Udo Andree. Der Unternehmer, Rechtsanwalt und Notar a.D. ist am 28. Juni 2026 im Alter von 85 Jahren verstorben. Mit seinem Tod verliert die inhabergeführte Firmengruppe eine Persönlichkeit, die deren Entwicklung über Jahrzehnte hinweg mit unternehmerischer Weitsicht, persönlichem Engagement und einer klaren Werteorientierung maßgeblich mitgestaltet hat.

Der Jurist gehörte zu den prägenden Pionieren der deutschen Textilpflegebranche. Gemeinsam mit seinen Mitstreitern legte er den Grundstein für die heutige Fliegel-Gruppe und entwickelte das Unternehmen zu einem verlässlichen Partner für die Hotellerie.

„Mit Wilfred-Udo Andree verlieren wir einen außergewöhnlichen Unternehmer und einen Menschen, der unsere Unternehmensgruppe über Jahrzehnte entscheidend geprägt hat. Sein Weitblick, seine Verlässlichkeit und seine Haltung haben unser Unternehmen nachhaltig geformt. Dafür empfinden wir große Dankbarkeit“, so Daniel Tarczyński, Geschäftsführer der Fliegel GmbH & Co. KG Textilservice.

Frühzeitig stellte Wilfred-Udo Andree die Weichen für die Zukunft der Unternehmensgruppe. Eine Nachfolge wurde bereits langfristig geregelt: Die Verantwortung liegt heute in den Händen eines erfahrenen Führungsteams sowie langjähriger Mitarbeiter, die seine Werte und seine unternehmerische Haltung konsequent weiterführen. Die Unabhängigkeit der Fliegel-Gruppe bleibt damit dauerhaft gewahrt. Für Kunden und Geschäftspartner ergeben sich aus diesem traurigen Anlass keinerlei Veränderungen. Alle Ansprechpartner, Verträge und Geschäftsprozesse bestehen somit unverändert fort.



*Wilfred-Udo Andree, Mitgründer von Fliegel Textilservice.*

David Ruszkiewicz, Geschäftsführer der Fliegel GmbH & Co. KG Textilservice, ergänzt: „Herr Andree hat die Zukunft der Fliegel-Gruppe rechtzeitig und mit großer Verantwortung vorbereitet. Gemeinsam mit unserem Führungsteam werden wir dieses Lebenswerk in seinem Sinne fortführen und unseren Kunden auch künftig als starker Partner zur Seite stehen.“

Die Fliegel-Gruppe wird den von Wilfred-Udo Andree eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen. Die Werte, für die er stand – langfristiges Denken, Verlässlichkeit und partnerschaftliches Handeln – bleiben auch künftig Grundlage der Unternehmensentwicklung.





Seit Januar 2026 ist Jana Schimke als neue Hauptgeschäftsführerin des DEHOGA Bundesverbandes im Amt. Im Gespräch mit Gerrit Buchhorn, Hauptgeschäftsführer des DEHOGA Berlin, spricht sie über den Wechsel von der Politik in die Verbandswelt, die Lage der Branche, politische Interessenvertretung und die Modernisierung des DEHOGA. In den vergangenen Monaten haben sich beide bei verschiedenen Veranstaltungen und Terminen näher kennengelernt und sind inzwischen per Du.

# „Wir sind in einem wichtigen Reformprozess“

## INTERVIEW MIT JANA SCHIMKE

**Gerrit Buchhorn:** Seit rund acht Monaten bist du nun Hauptgeschäftsführerin des DEHOGA Bundesverbandes. Wie hast du die ersten Monate erlebt?

Jana Schimke: Unglaublich intensiv. Nach vielen Jahren in der Politik auf die Verbandsseite zu wechseln, war eine neue Erfahrung. Es ist eine andere Form von Verantwortung: Ich führe eine Bundesgeschäftsstelle mit 16 Mitarbeitenden und trage Verantwortung gegenüber einer Organisation mit gut 55.000 Mitgliedern. Ich bin beeindruckt von der Vielfalt der Branche, dem Engagement der Unternehmerinnen und Unternehmer, aber auch vom Herzblut unserer Ehrenämter, die sich mit großer Leidenschaft für den DEHOGA stark machen.

**Politiker müssen sich mit einer Vielzahl von Themen beschäftigen und können nicht in jeder Branche Experten sein. Gleichzeitig erleben wir als Landesverband immer wieder, dass Entscheidungen getroffen werden, die an der betrieblichen Realität vorbeigehen. Du hast selbst viele Jahre als Abgeordnete gearbeitet: Fehlt der Politik manchmal das Verständnis für die Wirtschaft?**

Zuweilen ja. Wer selbst nie ein Unternehmen geführt hat, kann nicht alle unternehmerischen Zusammenhänge aus eigener Erfahrung kennen. Für mich war aber immer entscheidend, eine Politik für unsere Wirtschaft und die Menschen zu machen. Niemand erwartet, dass ein Politiker alles weiß. Aber die Bereitschaft, Argumente aufzunehmen und sich eine eigene Meinung zu bilden, muss da sein. Problematisch wird es, wenn Positionen von vornherein feststehen und für andere Argumente keine Offenheit besteht.

**Wenn politische Entscheidungen trotz fachlicher Argumente nicht immer in die gewünschte Richtung gehen: Was können Verbände tun, um politisch mehr zu erreichen?**

Wir müssen gesellschaftlichen Druck erzeugen, Rückhalt gewinnen, die Menschen hinter unseren Anliegen versammeln und anschaulich aufzeigen, welche Folgen politische Entscheidungen für alle haben. Unsere Branche hat dafür große Chancen: Fast jeder hat ein Lieblingsrestaurant, ein Café oder ein Hotel, mit dem er etwas verbindet. Wir müssen unserem täglichen Geschäft stärker ein Gesicht geben.

Neben Verbandsvertretern sollten noch häufiger Unternehmerinnen und Unternehmer selbst vor die Kamera treten. Niemand ist authentischer als derjenige, der jeden Tag im Betrieb steht.

**Die Lage der Betriebe ist regional und wirtschaftlich sehr unterschiedlich. Wie nimmst du die Stimmung in der Branche insgesamt wahr?**

Sehr unterschiedlich. Es gibt Regionen und Betriebe, die gut laufen, und andere, die massiv unter Druck stehen. Jedes Mitglied – von der Boomtown bis in den ländlichen Raum – muss sich mit seinen Herausforderungen wiederfinden. Unsere Aufgabe ist es, dieses Bild realistisch abzubilden und Verbesserungen herbeiführen – auf allen Ebenen.

**Wenn du auf die aktuelle Situation der Branche und die politische Arbeit des Verbandes blickst: Welche Themen stehen für dich derzeit ganz oben auf der Agenda?**

Das zentrale Thema ist die Kostenentwicklung. Personalkosten, Kosten für Energie, Lebensmittel und Transport belasten die Betriebe enorm. Gleichzeitig müssen wir beim Bürokratieabbau vorankommen und mehr unternehmerische Freiheit ermöglichen. Außerdem bleibt die Nachwuchsgewinnung ganz oben auf unserer Agenda. Wir sind eine ausbildungsintensive Branche und bieten jungen Menschen enorme Chancen.

**Der DEHOGA hat bereits Veränderungen angestoßen. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie sich der Verband insgesamt moderner und attraktiver aufstellen kann. Wo siehst du dabei Handlungsbedarf?**



Die Organisation hat klare Ansprüche, was unsere Außendarstellung, Mitgliederansprache oder auch das Erreichen politischer Ziele angeht. Was den Stand betrifft, so haben wir in diesem Jahr zuallererst unsere Wochenarbeitszeitkampagne gestartet, unseren Internetauftritt grundlegend modernisiert, Entscheidungsprozesse optimiert und sind aktuell dabei, auch innerverbandlich die Weichen für die Zukunft zu stellen. Wenn es uns gelingt, noch in diesem Jahr den Rahmen für eine nationale Beitragsordnung auf den Weg zu bringen, wären wir aus meiner Sicht einen großen Schritt weiter.

**Der DEHOGA ist föderal organisiert und die Landesverbände arbeiten sehr nah an den Mitgliedern. Welche Rolle spielen die Landesverbände bei der Weiterentwicklung des Gesamtverbandes?**

Wir sind so gut wie jeder einzelne von uns. Bund und Länder müssen ihre Arbeitsrealitäten noch stärker zusammenbringen und dieselbe Sprache sprechen. Ein gutes Beispiel ist die oneDEHOGA App oder auch das Siegel TOP-Ausbildungsbetrieb. Solche gemeinsamen Projekte zeigen, was wir gemeinsam bewegen und erreichen können.

**Wenn der Analyse- und Reformprozess jetzt in die nächste Phase geht: Welche konkreten Themen stehen für dich in den kommenden Monaten auf der Agenda?**

Nach außen müssen wir weiter darum kämpfen, dass sich die wirtschaftspolitische Lage in Deutschland verbessert. Hier gibt es eine breite Allianz von Arbeitgeber- und Mittelstandsverbänden. Es geht um Existenzen, Arbeitsplätze und Wertschöpfung in Deutschland. Nach innen werden wir gemeinsam mit den Landesverbänden den Fokus auf die Mitgliedergewinnung, die Mitgliederansprache und unseren Service legen.

**Was wünschst du dir für die weitere Entwicklung des DEHOGA?**

Ich wünsche mir, dass der DEHOGA als starker Anwalt, klare Stimme und moderner Dienstleister die erste Adresse für seine Mitglieder ist und bleibt – mit hoher Qualität, einem breiten Serviceangebot und ganz nah an den Betrieben.

**Vielen Dank für deine Zeit und das offene Gespräch.**

## NEUE KI-REGELN:

## Was jetzt gilt

Seit dem 2. August gelten in der EU neue Transparenzpflichten für den Einsatz künstlicher Intelligenz. Ziel ist, dass Nutzer erkennen können, wann sie mit KI interagieren oder Inhalte mithilfe von KI erstellt oder verändert wurden. Die Regeln gelten nicht nur für Anbieter von KI-Systemen, sondern auch für Unternehmen, die KI einsetzen.

## KENNZEICHNUNGSPFLICHTIG SIND:

- KI-generierte oder manipulierte **Bilder, Audio- und Videoinhalte (Deepfakes)**, wenn sie täuschend echt wirken.
- **Bestimmte KI-generierte Texte**, die der Information der Öffentlichkeit dienen.
- Bei **satirischen Bildmontagen oder fiktionalen Werken** (z.B. Spielfilmen) gilt: Ist eine Kennzeichnung erforderlich, kann sie so erfolgen, dass sie das Werk nicht beeinträchtigt (z.B. im Vor- oder Abspann oder an anderer geeigneter Stelle).

## KEINE KENNZEICHNUNG

## IST ERFORDERLICH:

- bei KI-generierten Bildern, Videos oder Audios, wenn **offensichtlich erkennbar ist, dass sie nicht echt sind**.
- Bei **journalistischen Beiträgen**, wenn diese vor der Veröffentlichung redaktionell geprüft werden und die Verantwortung bei einer Redaktion liegt.



© Omar Lopez-Rincon - Unsplash

So bleibt die kreative und journalistische Arbeit weiterhin möglich, gleichzeitig sollen KI-generierte Inhalte für die Öffentlichkeit transparenter werden.

Weitere Informationen und Hinweise

■ [www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Digitales/KI/start\\_ki.html](http://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Digitales/KI/start_ki.html)



## DEHOGA BERLIN MITGLIEDER TANKEN GÜNSTIGER

Mit der kostenfreien oneDEHOGA-App profitieren Sie nicht nur von Branchennews und exklusiven Informationen, sondern auch von attraktiven Tanknachlässen. So lässt sich im betrieblichen Alltag ganz einfach sparen.

## IHRE TANKVORTEILE AUF EINEN BLICK

Für Unternehmer, Freiberufler und Selbstständige:

- **TotalEnergies:** ab 3,0 Cent brutto/Liter Tanknachlass sowie 25 Prozent Rabatt auf Autowäschen und Schmierstoffe
- **Aral, AVIA, Eni und Westfalen:** ab 2,0 Cent brutto/Liter Nachlass
- **star/ORLEN:** 3,3 Cent brutto/Liter auf Diesel und 2,0 Cent brutto/Liter auf Super

Für persönliche Mitglieder und deren Mitarbeitende:

- 2,0 Cent brutto/Liter auf Diesel
- 2,0 Cent brutto/Liter auf Ottokraftstoffe
- 20 Prozent Rabatt auf Autowäschen

**Gut zu wissen:** Die Tanknachlässe gelten für alle Ihre Fahrzeuge – bereits ab dem ersten Fahrzeug.

Wir wollen, dass sich Ihre Mitgliedschaft lohnt. Jetzt App herunterladen und Vorteile sichern

■ [www.onedehoga.de/app-download](http://www.onedehoga.de/app-download)

**oneDEHOGA**





Fühl den besten Jazz, Soul und Blues

# JAZZ WE CAN!

**NEU AUF 91,0 UKW**

**[www.Ella-Radio.de](http://www.Ella-Radio.de)**



jetzt reinhören

# Sommerabend mit Zukunftsblick

**BERLINER GASTGEBERBRANCHE FEIERTE  
IM TIPI AM KANZLERAMT**

Sommerliche Temperaturen, angeregte Gespräche und beste Stimmung vor der Kulisse des Kanzleramts: Beim gemeinsamen Sommerfest von DEHOGA Berlin, visitBerlin und den visitBerlin Partnerhotels e.V. kamen Vertreterinnen und Vertreter aus Gastgewerbe, Tourismus, Wirtschaft und Politik zusammen. Im Mittelpunkt standen persönliche Begegnungen, neue Impulse und der gemeinsame Blick auf die Zukunft des Tourismus- und Wirtschaftsstandorts Berlin.



Der Abend begann offiziell im Zelt des TIPI: Gerrit Buchhorn, Hauptgeschäftsführer des DEHOGA Berlin begrüßte die Gäste aus dem „Off“, bevor der im April neu gewählte Präsident Jörn Peter Brinkmann die Bühne betrat.

Brinkmann warb in seiner Rede für einen optimistischen und selbstbewussten Blick auf Berlin. Die vergangenen Monate hätten gezeigt, dass sich der Dialog zwischen Politik und Branche auszahlen könne. Mit der Rückkehr der 7 Pro-

zent-Mehrwertsteuer, dem neuen Landesgaststättengesetz und den Fortschritten beim HOGA Campus seien wichtige Vorhaben erreicht worden. „Wer hätte gedacht, dass Berlin eine Verwaltungsreform auf den Weg bringt?“ fragte er ergänzend. Gleichzeitig machte er deutlich: „Die Agenda bleibt anspruchsvoll.“ Themen wie Olympia und Expo, die City Tax, die internationale Anbindung des BER, Bürokratieabbau, die Vermarktung der Gastronomie sowie der Hauptstadt und die Stärkung des Tourismusstandorts blieben auf der Tagesordnung.





Der erstmals veranstaltete DEHOGA Berlin Wahlcheck habe gezeigt, wie wichtig der Austausch mit der Politik sei. „Politik liefert manchmal auch“, sagte Brinkmann. Deshalb gelte es, im Dialog zu bleiben, konstruktiv, kritisch und ‚manchmal auch hart in der Sache‘.

Gleichzeitig richtete Brinkmann den Blick auf die eigene Branche: Mehr internationale Gäste gewinne Berlin nicht allein durch politische Entscheidungen. „Wir sind nicht nur Unternehmer, sondern auch Botschafter dieser Stadt.“

Deshalb müsse jede Gelegenheit genutzt werden, für Berlin zu werben: bei Geschäftspartnern, in politischen Gesprächen und weit über die Stadtgrenzen hinaus. Seine zentrale Botschaft: Berlin brauche mehr Selbstbewusstsein und weniger Berlin-Bashing. „Berlin ist weit mehr als seine Probleme. Berlin hat eine einzigartige Kulturlandschaft. Berlin ist Messe- und Kongressstandort. Berlin hat eine weltbekannte Clubszenen. Wir haben überragende Theater, Museen und Galerien, unglaubliche Vielfalt in der Gastronomie, eine großartige Hotellerie und





Gastfreundschaft.“ Berlin stehe für Vielfalt, Kreativität und Internationalität und das fasziniere Menschen auf der ganzen Welt. Genau diese Stärken gelte es wieder selbstbewusst zu vermitteln. „Berlin war immer dann besonders stark, wenn diese Stadt mutig war, groß gedacht und Menschen begeistert hat.“ Ziel müsse es sein, gemeinsam an einer starken, lebenswerten und erfolgreichen Zukunft Berlins zu arbeiten. Der DEHOGA Berlin wolle seinen Beitrag leisten, „nicht um Probleme zu verwalten, sondern um Chancen sichtbar zu machen“.

Im anschließenden Gespräch mit dem Regierenden Bürgermeister Kai Wegner griff dieser Brinkmanns Gedanken auf. Mit Mut und Zuversicht müsse Berlin seine Chancen nutzen, sagte er. Die Hotellerie und Gastronomie prägten dabei wesentlich das Lebensgefühl der Hauptstadt.

Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey unterstrich ebenfalls den engen Austausch mit der Branche. Das neue Landesgaststättengesetz sei gemeinsam mit den Unternehmen entwickelt worden und solle mehr Praxisnähe sowie bessere Rahmenbedingungen schaffen.

In der nächsten Gesprächsrunde lenkte Jörn Peter Brinkmann den Blick auf die touristische Entwicklung Berlins. Stefan Athmann, Vorstandsvorsitzender der visitBerlin Partnerhotels e.V., machte deutlich, dass sich der Tourismus zwar erholt habe, wirtschaftlich jedoch viele Betriebe weiterhin unter Druck stünden. Entscheidend seien mehr internationale Gäste, eine höhere Wertschöpfung und Veranstaltungen mit internationaler Strahlkraft. Die neue visitBerlin-Doppelspitze Sabine Wendt und Dr. Jürgen Amann unterstrich die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit aller Akteure. Tourismus könne nur gemeinsam erfolgreich gestaltet werden. Den Abschluss des Bühnenprogramms bildete die Crossover-Performance „Voice of Violin“ von Katharina Garrard.



## WIR IN BERLIN

Danach verlagerte sich das Sommerfest in den Garten des TIPI. Bei kühlen Getränken, warmen und kalten Spezialitäten sowie sommerlicher Atmosphäre wurden Kontakte vertieft und neue geknüpft. Kleine Überraschungen sorgten für Unterhaltung – etwa Close-up-Zauberei direkt an den Tischen, eine 360° Fotobox und das neue Feature von gastivo. Ganz von selbst entstanden dabei viele gute Gespräche.

Auch auf den Tellern zeigte sich die bunte Vielfalt der Berliner Gastro-Szene: Vom TIPI-Büfett über die feinen Kreationen der DEHOGA-flagship-Gastronomen Brikz und Bonvivant bis hin zur klassischen Currywurst von Curry Wolf war alles dabei.



Es gab viel positives Feedback: Das Sommerfest traf genau den richtigen Ton – ein gelungener Spagat zwischen harten Standortdebatten und sommerlicher Leichtigkeit. Unser Fazit des Abends: Berlin lebt von seinen Gastgebern. Nur gemeinsam können Politik, Wirtschaft und Tourismus die Zukunft der Stadt erfolgreich gestalten.

Vielen Dank an alle Partner und Sponsoren, die diesen Abend unterstützt haben: Flash Security, Fliegel Textilservice GmbH, Gastivo, Gerolsteiner, Getränke Preuss München, J.J. Darboven, Radeberger Gruppe, Pepsi und Tagungspartner.



# Alles für die Herbstsaison

**Art. 139\***  
**Zwiebelkuchen schwäbische Art**  
Gewicht: 1.500 g, 3 St./Kt.  
❄️ fertig gebacken

**Art. 2954\***  
**FF-High Protein Brötchen**  
Gewicht: 70 g, 40 St./Kt.  
❄️ fertig gebacken

**Art. 2895\***  
**FF-Mega High Protein Bagel**  
Gewicht: 75 g, 36 St./Kt.  
❄️ fertig gebacken

**NEU & lecker**

**PROTEIN STARK**

**Art. 2804\***  
**Pflaumen-Streuselkuchen**  
Gewicht: 2.100 g, 3 Pl./Kt.  
❄️ fertig gebacken

**Art. 62270\***  
**Dinghartinger Kaiserschmarrn ohne Rosinen**  
Gewicht: 1 kg, 36 Pack./Kt.  
📦 Service-Welt

**EDNA Service WELT**

**QUALITÄT IST UNSERE MISSION**

Die **EDNA App** ist jetzt auch auf dem Smartphone verfügbar. Scannen Sie den QR-Code, um die App zu installieren.

**EDNA.de**

**EDNA International GmbH**  
Gollenhoferstraße 3 · 86441 Zusmarshausen  
E-Mail [info@edna.de](mailto:info@edna.de)

**EDNA-HOTLINE**  
**GEBÜHRENFREI**  
**0800 722 722 4**  
**WHATSAPP**  
**01522 179 55 81**

❄️ Lieferung per Tiefkühl-LKW. 📦 Versandkostenfrei & ohne Mindestbestellwert. Lieferung per Paketversand innerhalb von etwa 2-5 Werktagen.

\*Weitere Informationen (Inhalte der Mischkisten, Bezeichnung des Lebensmittels, Zutaten, Nährwertdeklaration, Allergene, Öko-Kontrollstelle, Zubereitung) erhalten Sie unter [www.edna.de](http://www.edna.de). Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. Bei den Produktbildern handelt es sich teilweise um Servierbeispiele.

**Bestellen Sie jetzt bei Ihrem Großhändler, im C+C Markt oder direkt bei EDNA!**

## REVENUE MANAGEMENT:

### DREI SEMINARE FÜR DIE PRAXIS

Volle Häuser allein garantieren noch keinen wirtschaftlichen Erfolg. Erst das Zusammenspiel aus Preisgestaltung, Nachfrage und Vertrieb entscheidet darüber, wie rentabel ein Hotel arbeitet. Revenue Management gehört deshalb heute zu den wichtigsten Kompetenzen in der Hotellerie – vom Auszubildenden bis zur Hotelleitung. Die DEHOGA Berlin Seminare vermitteln das notwendige Handwerkszeug praxisnah und anhand realer Beispiele. Geleitet werden sie von einem erfahrenen Revenue-Management-Experten, der langjährige operative Praxis mit fundiertem Fachwissen verbindet.

#### REVENUE MANAGEMENT – GRUNDLAGEN

Der Einstieg in ein erfolgreiches Revenue Management: Das Seminar vermittelt die wichtigsten Grundlagen für eine gewinn- und auslastungsorientierten Steuerung von Zimmerpreisen und Kapazitäten. Themen sind unter anderem Marktanalyse, dynamische Preisgestaltung, strategischer Vertrieb, Wettbewerbsbeobachtung und die Einführung von Revenue Management im eigenen Betrieb. Praxisnahe Übungen zeigen, wie sich Auslastung und Ertrag gezielt optimieren lassen.

19. Oktober 2026 von 9.00 bis 17.00 Uhr

■ [www.seminare.dehoga-berlin.de](http://www.seminare.dehoga-berlin.de)

#### FRAGEN ZU UNSEREN SEMINAREN?

Kontaktieren Sie Juliane Schoenau  
Leiterin Aus- und Weiterbildung  
T +49 30 31804820

■ [seminare@dehoga-berlin.de](mailto:seminare@dehoga-berlin.de)

Alle Seminare finden Sie unter

■ [www.seminare.dehoga-berlin.de](http://www.seminare.dehoga-berlin.de)



#### REVENUE MANAGEMENT

##### FÜR FORTGESCHRITTENE

##### Praxisanalyse und Strategieentwicklung

Das Aufbauseminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die ihre Revenue-Management-Kenntnisse vertiefen und unmittelbar im Betrieb anwenden möchten. Im Mittelpunkt stehen die Analyse eines realen Hotelbetriebs anhand konkreter Markt-, Nachfrage- und Leistungsdaten, die Bewertung der Marktpositionierung sowie die Entwicklung einer dynamischen Ratenmatrix, Buchungsgeschwindigkeit, Price Fencing und konkreter Maßnahmen für Preis-, Kapazitäts- und Vertriebssteuerung. Ergänzt werden die Inhalte durch relevante Analyse-Tools und Kennzahlen, die Identifikation von Umsatzpotenzialen sowie die gemeinsame Entwicklung einer praxisnahen Revenue-Management-Strategie.

9. November 2026 von 9.00 bis 17.00 Uhr

■ [www.seminare.dehoga-berlin.de](http://www.seminare.dehoga-berlin.de)

#### REVENUE MANAGEMENT

##### FÜR AUSZUBILDENDE IM HOTEL

Das Seminar richtet sich an Auszubildende und verbindet die Inhalte des Lehrrahmenplans mit der betrieblichen Praxis. Vermittelt werden die Grundlagen von Preisgestaltung, Nachfrage, Auslastung und Ertragssteuerung sowie die Bedeutung von Buchungs- und Vertriebskanälen, Marktbeobachtung, Angebotsgestaltung und Kennzahlen. Eine Vielzahl an Praxisübungen und typische Entscheidungssituationen aus dem Hotelalltag helfen, die Zusammenhänge zu verstehen und anzuwenden. So entwickeln die Teilnehmenden früh ein unternehmerisches Verständnis für wirtschaftliche Entscheidungen und ihre eigene Rolle im Hotelbetrieb.

20. Oktober 2026 von 9.00 bis 17.00 Uhr

■ [www.seminare.dehoga-berlin.de](http://www.seminare.dehoga-berlin.de)

Wenn Sie sich für die Beantragung von Fördermitteln für diesen Kurs interessieren, unterstützt Sie die Verbundberatung Berlin unter:  
Anika Harnoth, 030/63 41 52 01

■ [www.verbundberatung-berlin.de](http://www.verbundberatung-berlin.de)



**Günstiger  
Partnerarif  
für Verbands-  
mitglieder**

# Ihr Unternehmen, unser Ökostrom

- aus 100 % erneuerbaren Energiequellen
- 12 oder 24 Monate Vertragslaufzeit
- exklusive Preisvorteile für Verbandsmitglieder

Mehr Infos erhalten Sie bei  
Ihrem Verband oder unter:  
[vattenfall.de/gewerbe-partner](http://vattenfall.de/gewerbe-partner)

**VATTENFALL** 

**ALBA** 

## Frisch auf der Tageskarte: Speisereste-Tonne an Gewerbeabfallverordnung

Sie verwöhnen Ihre Gäste – wir kümmern uns um die Resteverwertung. Umweltfreundlich, rechtssicher und effizient.



Es ist angerichtet, sprechen sie uns an!

**+ 49 30 35182-351**

**berlin.alba.info**

# Berlin bleibt Deutschlands führende Event-Metropole

NEUE STUDIE ZEIGT WACHSTUM BEI VERANSTALTUNGEN UND TEILNEHMENDEN

**Berlin festigt seine Spitzenposition als führende Kongress- und Veranstaltungsmetropole Deutschlands: 2025 kamen 13,7 Millionen Menschen zu rund 87.000 Veranstaltungen in die Hauptstadt. Das zeigt eine neue Statistik von visitBerlin. Die Zahl der Teilnehmenden stieg gegenüber dem Vorjahr um sechs Prozent, die Anzahl der Veranstaltungen um 0,7 Prozent.**

Bei Kongressen, Tagungen, Seminaren und Business-Events zeigt sich Berlin besonders stark: 2025 fanden davon 64.690 Veranstaltungen (+6 Prozent ggü. 2024) mit 10 Millionen Teilnehmenden (+10 Prozent ggü. 2024) statt. Der Anteil dieser Veranstaltungen macht 74,5 Prozent des Berliner Veranstaltungsmarkts aus und liegt über dem bundesweiten Durchschnitt von 68 Prozent. Berlin ist demnach nicht nur Kultur-, Konzert- und Festivalstadt, sondern auch ein wichtiger Ort für Kongresse, Tagungen und fachlichen Austausch. Rund 25 Prozent des Berliner Veranstaltungsmarkts entfallen auf Kultur- und Sportevents, Konzerte, Festivitäten, Bankette und Jubiläen.

Der Anteil internationaler Veranstaltungen lag 2025 in Berlin bei 23 Prozent. Auch bei den Teilnehmenden zeigt sich die internationale Strahlkraft der Stadt: 2,6 Millionen reisten

aus dem Ausland an. Bei Business-Veranstaltungen lag der Anteil internationaler Teilnehmender bei 23 Prozent. Die wichtigsten internationalen Quellmärkte für Berlin waren Nordamerika, das Vereinigte Königreich und Frankreich.

„Jeder fünfte Veranstaltungsgast kam 2025 aus dem Ausland nach Berlin, bei Business-Veranstaltungen sogar fast jede vierte Person. Diese Internationalität ist unsere Stärke: Berlin bringt Menschen aus aller Welt zusammen und steht für persönliche Begegnungen über Grenzen hinweg. Dies macht unsere Stadt zu einer der führenden Meeting-Destinationen Europas und zu einem globalen Treffpunkt für Wirtschaft, Wissenschaft und Kreative“, sagt visitBerlin-Geschäftsführer Dr. Jürgen Amann.

## KONGRESSFONDS:

### BERLIN FÖRdert NACHHALTIGE EVENTS

Mit dem Kongressfonds für nachhaltiges Tagen unterstützt das Land Berlin Veranstalter von Kongressen, Tagungen oder Business-Events. Veranstaltungen, die in Berlin stattfinden und festgelegte Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, erhalten 25 Euro pro Präsenzteilnehmenden und Tag. Auch Veranstaltungen mit mindestens 30 Prozent internationalen Teilnehmenden sowie Formate, die erstmals in Berlin stattfinden, können gefördert werden.

Mehr Informationen auf [about.visitBerlin.de](https://about.visitBerlin.de)

weltweit  
einzigartig:  
**Sitcom  
LIVE**

# IN-ECHT-FLIX

präsentiert

GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING®

Folge 142 **Der  
Rehbergdoktor**



**ab 25.09.  
Jetzt Tickets  
sichern!**

**prime  
time  
theater**



**Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)**

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding @primetimetheater

**DAS BERLINER  
KULT-THEATER**

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern

Senatsverwaltung  
für Kultur und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**BERLIN**



**STADT UND LAND**  
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

**RADIO  
98.2  
PARADISO**

**SPIELBANK BERLIN**

**BB  
Bank**



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

## WENIGER AUSFÄLLE, MEHR KONTROLLE:

# So verändert digitale Wartung den Hotelalltag

WIE HOTELTEAMS MIT SMARTER SOFTWARE

VON DER FEUERWEHR-MENTALITÄT

ZUR VORAUSSCHAUENDEN

INSTANDHALTUNG WECHSELN

Eine reibungslos funktionierende Haustechnik ist die Basis für einen erfolgreichen Hotelbetrieb. Trotzdem verlassen sich viele Häuser noch auf Excel-Listen, Papierformulare oder lose Notizen, mit Folgen: verspätete Reparaturen, vergessene Wartungen und unnötige Ausfallzeiten, die letztlich auch das Gästeerlebnis beeinträchtigen.

Digitale Lösungen setzen genau hier an. Moderne Instandhaltungssoftware bündelt Wartungsplanung, Reparaturaufträge und Geräteverwaltung an einem zentralen Ort, zugänglich für das gesamte Team, jederzeit und von überall.

### VOM REAGIEREN ZUM VORAUSSPLANEN

Der größte Unterschied liegt in der Herangehensweise: Statt erst zu handeln, wenn etwas kaputt ist, ermöglicht digitale Wartungssoftware einen proaktiven Ansatz. Wiederkehrende Wartungen lassen sich automatisiert einplanen, sodass wichtige Aufgaben nicht in Vergessenheit geraten. Das reduziert ungeplante Ausfälle und verlängert die Lebensdauer von Geräten und Anlagen.

### SCHNELLERE REPARATUREN,

### MEHR TRANSPARENZ

Meldet ein Mitarbeitender ein Problem, kann es digital sofort dokumentiert, priorisiert und dem passenden Team zugewiesen werden. So gehen Meldungen nicht mehr verloren, und alle Beteiligten sehen den Bearbeitungsstatus auf einen Blick.

### ALLE INFORMATIONEN ZENTRAL VERFÜGBAR

Gerätedaten, Servicehistorien und Bedienungsanleitungen an einem Ort zu haben, erleichtert den Arbeitsalltag und verbessert fundierte Entscheidungen: Auswertungen zeigen, wo Probleme gehäuft auftreten und wo sich Investitionen lohnen.



© hotelkit GmbH

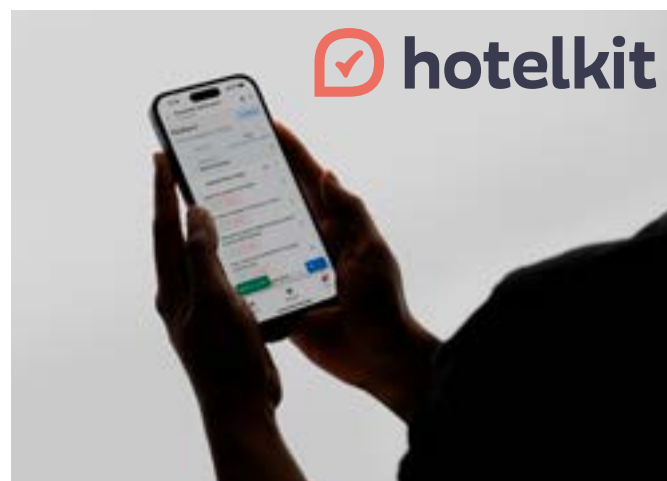
### WORAUF HOTELS ACHTEN SOLLTEN

Bei der Auswahl einer Lösung lohnt sich ein Blick auf: einfache Wartungsplanung, automatisierte Erinnerungen, zentrale Geräteverwaltung, mobile Nutzung sowie aussagekräftige Auswertungen.

**hotelkit Facility Management** unterstützt Hotelteams genau dabei: Reparaturen einfach verwalten, Wartungen automatisieren und Gerätedaten zentral verfügbar machen, für effizientere Abläufe und weniger Ausfälle im Hotelalltag.

So funktioniert in der Praxis

■ [hotelkit.net/de/](https://hotelkit.net/de/)



© hotelkit GmbH

**top**

# christmas

BERLIN-POTSDAM

**Sonder-  
ausgabe**

Erscheint ab  
**15.11.26**

**Glänzende  
Angebots-  
preise**

für Anzeigen  
und Advertorials

**Unsere schönsten  
Weihnachtsmärkte**

**Geschenkideen mit  
dem gewissen Etwas**

**Ausgehtipps rund  
um die Festtage**

#### **Sonderausgabe**

Attraktive Anzeigenpreise  
Auflage 20.000  
Große Reichweite,  
hohe Aufmerksamkeit  
Plus Posts in Social Media

#### **Stimmungsvolle Themen**

Extra schön schenken  
Stilvoll ausgehen  
Saisonal genießen  
Winterlich feiern  
Behaglich entspannen

#### **Mehr als 1.500 Auslagestellen**

im Lesezirkel, in 4- bis 5-Sterne-Hotels,  
der gehobenen Gastronomie,  
ausgewählten Geschäften,  
in Beautysalons und Wellness-Oasen,  
den schönsten Weihnachtsmärkten ...



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

Kontakt  
[top-christmas@raz-verlag.de](mailto:top-christmas@raz-verlag.de)  
Tel. 030 43 777 82-0  
[www.raz-verlag.de](http://www.raz-verlag.de)



## BETRIEBSUNTERBRECHUNG IM HOTEL – GÄSTE FEHLEN, KOSTEN BLEIBEN

### WARUM STILLSTAND MEIST TEURER IST ALS JEDER SCHADEN

Wir **LEBEN** Hotel.

NAH/ SICHER/ ANDERS/

[www.mp-hotel.de](http://www.mp-hotel.de)

**MARTENS/  
PRAHL/**HOGA PROTECT

Ihr Versicherungsmakler für Gastgeber

## Die 4 MUST-HAVES

maßgeschneiderte  
Versicherungslösungen  
für Hotellerie & Gastronomie

Jetzt unverbindlichen  
Beratungstermin vereinbaren!

### WIE GUT IST IHR HOTEL AUF EINEN UNERWARTETEN STILLSTAND VORBEREITET?

Ein Kurzschluss verursacht einen Brand und plötzlich steht der Betrieb still. Ein Wasserschaden legt mehrere Zimmer lahm und der Hotelbetrieb ist teilweise eingeschränkt.

In solchen Situationen zeigt sich schnell: Die größte Herausforderung ist häufig nicht der ursprüngliche Schaden, sondern der Zeitraum danach. Während der Betrieb ruht oder nur eingeschränkt möglich ist, laufen die Kosten unvermindert weiter. Gleichzeitig brechen Umsätze weg - ein wirtschaftlicher Druck, der sich oft schneller aufbaut als erwartet.

Ein entscheidender Punkt wird dabei häufig unterschätzt: Nicht jede Betriebsunterbrechung führt automatisch zu einer vollständigen Versicherungsleistung. Maßgeblich sind in vielen Fällen der konkret nachweisbare Ertragsausfall sowie die vertraglich definierte Haftzeit. Genau hier entstehen in der Praxis regelmäßig Lücken zwischen Erwartung und Realität.

Besonders in der Hotellerie wirken sich bereits Teilstilllegungen spürbar aus. Wenn einzelne Etagen, Zimmer oder Funktionsbereiche nicht nutzbar sind, beeinflusst dies unmittelbar Auslastung, Servicequalität und betriebliche Abläufe. Neben dem finanziellen Aspekt entsteht zusätzlich eine hohe organisatorische Belastung für Teams und Prozesse.

Erfahrungen aus der Praxis zeigen: Je länger der Stillstand andauert, desto stärker wird die wirtschaftliche Stabilität eines Betriebs beansprucht.

Warum Standardlösungen bei Betriebsunterbrechungen oft nicht ausreichen und weshalb die Haftzeit über Ihre wirtschaftliche Stabilität entscheidet, erfahren Sie im aktuellen Beitrag von Martens & Prahls HOGA PROTECT.

**MARTENS/  
PRAHL/**HOGA PROTECT  
Ihr Versicherungsmakler für Gastgeber





# SPIELBANK BERLIN

## Dine & Gamble

Erleben Sie Berlin von  
seiner glanzvollsten Seite

**Welcome Package**

**39€**

**Das Einsteiger-Erlebnis**

Der perfekte Start in die Casino-Welt!

**Classic Package**

**79€**

**Exquisiter Abend**

Voller Geschmack und Spannung!

**Geburtstag oder  
Junggesellenabschied**

ab  
**329€\***

\*für 6 Personen, jede weitere Person 55 €

**Für unvergessliche Anlässe**

Feiern Sie bei uns!



**Fragen Sie an unter**  
[spielbank-berlin.de/dine-gamble](https://www.spielbank-berlin.de/dine-gamble)

**Hier finden Sie auch unser komplettes  
Angebot an weiteren Erlebnispackages.**

# Mehr Service. Mehr Berlin. Mehr zufriedene Gäste.

## GÄSTESERVICE, DER IN ERINNERUNG BLEIBT

Berlin steckt voller Möglichkeiten. Von Sehenswürdigkeiten über versteckte Kieze bis hin zu unzähligen Restaurants, Museen und Veranstaltungen gibt es jeden Tag Neues zu entdecken. Damit aus einem



www.dinamix.de

Städtetrip ein rundum gelungenes Erlebnis wird, brauchen Besucher vor allem Orientierung und Inspiration. Seit mehr als 30 Jahren unterstützt DINAMIX Hotels, touristische Einrichtungen und Veranstalter dabei. Mit kostenfreien Informationsmedien und smarten digitalen Angeboten helfen wir Gästen, Berlin zu erkunden und ihren Aufenthalt abwechslungsreich zu gestalten.

### INFORMATIONEN GENAU DORT,

### WO SIE GEBRAUCHT WERDEN

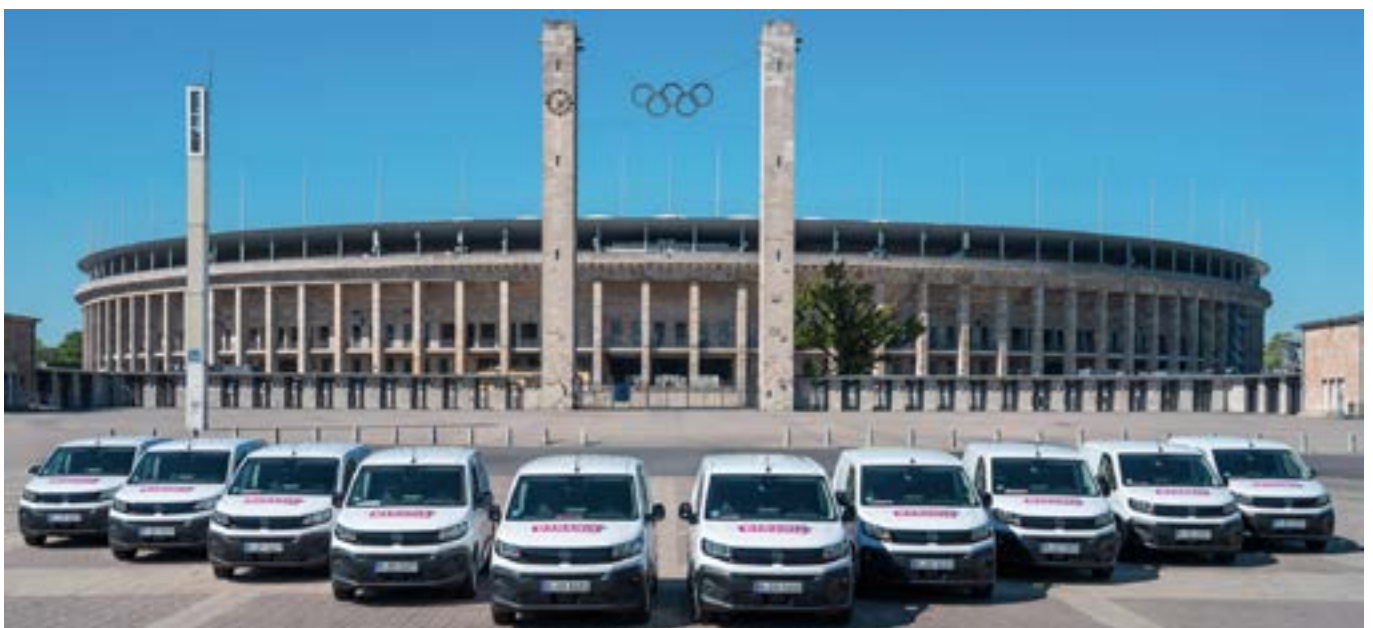
Als Berlins größter Herausgeber kostenloser Stadtpläne und touristischer Guides bringen wir Wissenswertes direkt dorthin, wo es benötigt wird. Unser Portfolio umfasst Stadtpläne, Themen-Guides zu Gastronomie, Kultur, Freizeit und Familie, die beliebten Gratis-Postkarten sowie digitale Screens mit aktuellen Veranstaltungs- und Freizeittipps.

Unsere Medien sind in Hotels, Gastrobetrieben sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen platziert. Sie bieten Besuchern eine schnelle Orientierung. Gleichzeitig profitieren unsere Standortpartner von einem zusätzlichen Serviceangebot, ohne eigenen Aufwand und mit einem echten Mehrwert für ihre Gäste.

### ANALOG UND DIGITAL PERFEKT ERGÄNZT

Mit der Plattform [cityinfo.berlin](https://cityinfo.berlin) verbindet DINAMIX Printmedien mit digitalen Informationen. Sehenswürdigkeiten, Events, Restaurants, Ausflugstipps sind aktuell und mobil abrufbar. So entsteht eine Anlaufstelle für alle, die Berlin entdecken möchten.

Ob gedruckt oder digital – unser Ziel bleibt unverändert: Menschen für Berlin zu begeistern, Gastgeber bei ihrem Service zu unterstützen und dazu beizutragen, dass Gäste die Hauptstadt mit bleibenden Erinnerungen verlassen.



© DINAMIX

## NEWS



© DEHOGA Berlin

**KATJA HAGENBUCHER**

**ÜBERNIMMT DAS CLAYTON HOTEL**

**TIERGARTEN BERLIN**

Neuer Karriereschritt für unsere stellvertretende Vizepräsidentin: Katja Hagenbucher hat bei der **Dalata Hotel Group** die Position der General Managerin des Clayton Hotel Tiergarten Berlin übernommen und wird die Eröffnung des Hauses begleiten, die für die zweite Jahreshälfte 2026 geplant ist. Zuletzt leitete sie das Radisson RED Berlin Kudamm, zuvor unter anderem das Park Plaza Berlin Kudamm und das art'otel berlin kudamm. Wir gratulieren herzlich zu dieser neuen Aufgabe und wünschen ihr für die bevorstehende Hoteleröffnung viel Erfolg.

**BERLINER AKTIONSTAG GEGEN**

**LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG**

Mittwoch, 30. September 2026



**BERLINER  
BÜNDNIS FÜR  
LEBENSMITTEL  
RETTUNG**

- PLANEN statt vergessen
- BEWUSST EINKAUFEN statt zu viel kaufen
- LECKER ZUBEREITEN statt im Kühlschrank liegen lassen
- RESTE VERWERTEN statt wegwerfen

Weitere Informationen:

■ [www.berlin.de/ernaehrungsstrategie](http://www.berlin.de/ernaehrungsstrategie)

**Serien-Fans uffjepasst!**

# IN-ECHT-FLIX

präsentiert

**GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING®**

bis 19.09.2026



ab 25.09.2026



dauerhaft im  
Programm



weltweit  
einzigartig:  
**Sitcom  
LIVE**

**„Dit musste  
dir ankieken!“**

**tipBerlin**

**prime  
time  
theater**

**Infos & Tickets unter  
primetimetheater.de**

**DAS BERLINER  
KULT-THEATER**



## 1 TEAM. 2 STERNE

### 25 JAHRE FACIL:

#### Jubiläumspodcast mit Reiner Veit erzählt die Geschichte hinter dem Restaurant

Zum Jubiläum startete das FACIL im THE MANDALA Berlin eine sechsteilige Podcastreihe. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, die das Restaurant seit vielen Jahren prägen und persönliche Einblicke in ein Vierteljahrhundert Spitzengastronomie geben.



Zum Auftakt im Juni sprach Reiner Veit (Mitte) mit Geschäftsführer Lutz Hesse (li.) und Christian Andresen (re.) über die Entstehung des Hauses, die frühen Jahre und die Zeit, als das heutige The Mandala Berlin noch Baustelle war. Weitere Folgen widmen sich Michael Kempf und Joachim Gerner, Chef Pâtissier Thomas Yoshida, den Sommeliers Felix Voges und Maximilian Schmidt sowie Restaurantleiter Manuel Finster. Die rund 30 bis 45 Minuten langen Gespräche erscheinen auf allen gängigen Podcast-Plattformen sowie auf der FACIL Website unter

■ [www.facil.de/de/podcast/](http://www.facil.de/de/podcast/)

## KRONKORKEN SAMMELN – GEWÄSSER SCHÜTZEN

Beteiligen Sie sich an der Berliner Sammelaktion von ALLES IM FLUSS und ALBA Berlin. Die Idee ist einfach: Kronkorken im Betrieb sammeln, gesammelt über die Wertstofftonne entsorgen und die Menge anschließend online melden. So werden die Kronkorken recycelt und die Erlöse fließen in Bildungs- und Gewässerschutzprojekte in Berlin.

Informationsmaterialien sowie Sammeleimer stehen bei Bedarf zur Verfügung. Eine unkomplizierte Möglichkeit, Nachhaltigkeit im Betrieb sichtbar zu machen und gemeinsam einen Beitrag zum Schutz der Berliner Gewässer zu leisten.

■ [www.allesimfluss.berlin/kronkorken](http://www.allesimfluss.berlin/kronkorken).

## GERHARD HOFFMANN

### FEIERTE SEINEN

### 80. GEBURTSTAG

Er war Gastwirt und Verleger, Politikwissenschaftler, Regisseur, Autor, Produzent und Moderator. Heute konzentriert er sein Engagement vor allem auf das Lesbisch-Schwule Stadtfest in Berlin, das er einst mitgründete. Dort moderiert er seine legendäre Polit-Talk-Show „Das wilde Sofa“ mit Gästen aus Politik und Kultur und scheut sich nicht, auch brisante Themen anzusprechen. Für seine Verdienste wurden ihm 2026 das Bundesverdienstkreuz am Bande und 2023 das Schöneberger Verdienstkreuz verliehen.

Anlässlich seines 80. Geburtstags präsentierte er sein Gesamtkunstwerk »Die Geschichte des Cellos, das Auschwitz überlebt hat«. Es ist die Geschichte eines jungen Cellospielers, der sich plötzlich im Konzentrationslager Auschwitz wiederfindet. »Es gibt keine Worte, in keiner Sprache, die den zynischen Terror, der in den Konzentrationslagern wütete, beschreiben können. Einem Terror, der selbst die Musik zum Instrument des Grauens machte.«

## GEMEINSAM FÜR BERLIN



Team Berlin:

Pauline, Marwin und Louisa

## Das Team für die Deutschen Jugendmeisterschaften 2026

In mehreren Auswahlrunden haben sich Pauline (MARS I Küche & Bar) für die ReVas, Marwin (Vienna House by Wyndham Andel's Berlin) für die Köche und Louisa (Sly Berlin) für die HoFas durchgesetzt. Mit intensiven Einzeltrainings bereiten sich die drei auf den traditionsreichen Wettbewerb vor. Dieser findet vom **17. bis 20. Oktober 2026 im Favorite Parkhotel Mainz** statt.

Ein besonderer Dank geht an die Ausbildungsbetriebe:

**Wer seine Azubis für Auswahlrunden, Trainings und Wettbewerb freistellt, schafft überhaupt erst den Raum für solche Erfolge.**

■ [www.dehoga.de/presse](http://www.dehoga.de/presse)

## 25 JAHRE MITGLIEDSCHAFT: STÄV SETZT AUF GASTLICHKEIT MIT KULTSTATUS

Seit 25 Jahren ist die Ständige Vertretung Berlin Teil des DEHOGA Berlin. Das Kultlokal am Schiffbauerdamm verbindet rheinische Gastfreundschaft mit Berliner Zeitgeschichte und ist weit über die Hauptstadt hinaus bekannt. Philip Ibrahim (l.), Antonia Meiffert und Thomas Wolf (r.) überreichten die Jubiläumsurkunde an den geschäftsführenden Gesellschafter Jörn Peter Brinkmann (2.v.l.), der seit Kurzem auch Präsident des DEHOGA Berlin im Ehrenamt ist. Herzlichen Glückwunsch zum Mitgliedschaftsjubiläum und vielen Dank für das starke Engagement.



© DEHOGA Berlin



© DEHOGA Berlin

## DOPPELTER ANLASS ZUR FREUDE

Zwei Hotels, ein Jubiläum: Seit anderthalb Jahrzehnten sind das Park Plaza Berlin und das Radisson RED Berlin Kudamm verlässliche und prägende Mitglieder im DEHOGA Berlin. Mit ihrer zentralen Lage und ihrem individuellen Charakter bereichern beide Häuser die Berliner Hotellandschaft. Zur Feier des Tages gratulierten DEHOGA Berlin-Hauptgeschäftsführer Gerritt Buchhorn (l.) und der Vizepräsident, Philip Ibrahim (r.), persönlich. Sie überreichten die Jubiläumsurkunden an den General Manager beider Hotels, Carsten Rudolph. Herzlichen Glückwunsch!

## DOPPELTER GRUND ZUM FEIERN: MICHAEL NÄCKEL FEIERT 15 UND 10 JAHRE BETRIEBSJUBILÄUM

Beständigkeit und gastronomische Leidenschaft prägen diese Erfolgsgeschichte: Das Papaya am Winterfeldtplatz ist seit 15 Jahren Teil der Berliner Gastronomie. Das Restaurant steht für authentische thailändische Küche mitten im Herzen von Schöneberg. Die Jubiläumsurkunde nahm Inhaber Michael Näckel entgegen; die Glückwünsche überbrachte Jens Strobl.

Auf 10 Jahre blickt das Papaya Royal im KaDeWe zurück. In der besonderen Atmosphäre der sechsten Etage verbindet das Restaurant thailändische Küche mit erstklassigem Ambiente. Hier überreichte Gerrit Buchhorn die Urkunde an Michael Näckel. Mit mittlerweile sechs Papaya-Restaurants ist er ein langjähriger und geschätzter Partner im Verband. Wir freuen uns über diese Treue und das Engagement in unserer Branche!



© DEHOGA Berlin

## HERZLICH WILLKOMMEN!

15 Hotels der Novum Hospitality Group verstärken wieder den Kreis unserer Mitglieder und sind mit ihren Häusern in zahlreichen Berliner Bezirken vertreten.

### CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

Candlewood Suites  
Berlin Charlottenburg  
Franklinstraße 25, 10587 Berlin

Garner Hotel Berlin  
Charlottenburg  
Franklinstraße 22, 10551 Berlin

Garner Hotel Berlin  
Gendarmenmarkt  
Charlottenstraße 66, 10117 Berlin

Garner Hotel Berlin  
Ku'Damm  
Paderborner Straße 10, 10709 Berlin

Garner Hotel Berlin  
Wilmerdorf  
Albrecht-Achilles-Straße 57, 10709 Berlin

Holiday Inn – the niu, Flash  
Franklinstraße 25, 10587 Berlin

Hotel Gates  
Knesebeckstraße 8-9, 10623 Berlin

### FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Garner Hotel Berlin  
Checkpoint Charlie  
Hedemannstraße 11/12, 10969 Berlin

Holiday Inn – the niu, Hide  
Frankfurter Allee 113, 10365 Berlin

### MITTE

Garner Hotel Berlin  
Messe  
Kronprinzendamm 1, 10711 Berlin

Garner Hotel Berlin  
Mitte  
Zimmerstraße 88, 10117 Berlin

### SPANDAU

Garner Hotel Berlin  
Spandau  
Freiheit 5, 13597 Berlin

### TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

Garner Hotel Berlin  
Schöneberg  
Potsdamer Straße 129, 10783 Berlin

Holiday Inn – the niu, Dwarf  
Werdauer Weg 3, 10829 Berlin

Hotel Aldea Berlin Centrum  
Bülowsstraße 19-22, 10783 Berlin



Dieter Fuhrmann

Nur das

Beste!



Lieferant der Berliner und Brandenburger Spitzengastronomie

#### **GALBI HOUSE**

Pankow  
Buchholzerstraße 5,  
10437 Berlin  
Authentische koreanische Küche  
nach traditionellen Methoden.  
■ [www.instagram.com/galbi](https://www.instagram.com/galbi)

#### **MAIYARAP**

Friedrichshain-Kreuzberg  
Oranienstraße 200,  
10999 Berlin  
Thai-Nudeln & Vegane Gerichte.  
■ [www.instagram.com/maiyaarap](https://www.instagram.com/maiyaarap)

#### **RESTAURANT DAE MON**

Monbijouplatz 11,  
10178 Berlin  
Asiatisches Fusion-Fine Dining  
mit Michelin Guide Empfehlung.  
■ [www.dae-mon.com](https://www.dae-mon.com)

#### **GOLDIES FRIEDRICHSHAIN**

Friedrichshain-Kreuzberg  
Grünberger Straße 52,  
10245 Berlin  
„Best Bad Food in Town“  
■ [www.goldies-berlin.de](https://www.goldies-berlin.de)

#### **MOMENT RESTAURANT**

Mitte  
George-Stephenson-Straße 8,  
10557 Berlin  
Japanische Eleganz & italienische  
Leidenschaft.  
■ [www.instagram.com/moment](https://www.instagram.com/moment)

#### **SEN DONG RESTAURANT**

Lichtenberg  
Herzbergstraße 128–139  
Dong Xuan Center Halle 1,  
10365 Berlin  
Pho-Suppen & Kokoscurrys  
im modernen Ambiente.  
■ [www.instagram.com/](https://www.instagram.com/)

#### **LEO SUSHI**

Spandau  
Hauptstraße 29a,  
13158 Berlin  
Moderne vietnamesische Küche  
■ [www.leo-sushi-berlin.de](https://www.leo-sushi-berlin.de)

#### **QUÉ RESTAURANT**

Pankow  
Lychener Straße 41,  
10437 Berlin  
Traditionelle & authentische  
vietnamesische Küche.  
■ [www.querrestaurant.de](https://www.querrestaurant.de)

#### **YAN HUO BBQ**

#### **& HOTPOT RESTAURANT**

Charlottenburg-Wilmersdorf  
Kaiserdamm 89,  
14057 Berlin  
Hot Pot & BBQ auf neuem Level.



## DEUTSCHE

## HOTELKLASSIFIZIERUNG

★★★★★ + Luxus Superior  
Grand Hyatt Berlin

★★★★ First Class  
Holiday Inn Berlin City East Side  
Adina Apartment Hotel Berlin  
Checkpoint Charlie

★★★ Komfort Garni  
Airporthotel Berlin Adlershof  
Hotel Delta



## BETRIEBSJUBILÄEN IM AUGUST & SEPTEMBER

### 5 Jahre

Hotel Romy by Amano  
60 seconds to napoli Berlin  
Hako Ramen Kreuzberg  
Hotel AMANO East Side  
Kaiju Bistro | Spitz+Pfau  
Bistro Berlin Bar

### 10 Jahre

Restaurant Royal Gourmet  
Restaurant Salamat  
Fränky  
Sir Savigny Hotel Berlin

### 15 Jahre

Buchholz Gutshof Britz  
Pestana Berlin Tiergarten  
Rockcafé HALFORD  
Willi Mangler

### 20 Jahre

Fisherman's Culinary  
Rothenburg Eck | Brot und  
Schokolade | Hotel Atrium  
Charlottenburg | Hotel de Rome  
Thai-Restaurant Elephant

### 35 Jahre

Stern und Kreisschiffahrt GmbH  
Tabasco-Bar und Restaurant  
Zyankali Bar

### 40 Jahre

Hotel Tiergarten Berlin  
Finnegan's Irish Pub

### 60 Jahre

Cafe Keese | Gaststätte Willy  
Bresch | Ringhotel Seehof Berlin

## MITGLIEDSJUBILÄEN IM AUGUST & SEPTEMBER

### 5 Jahre

Boutique Hotel Sena

### 10 Jahre

Sticks 'n' Sushi

### 15 Jahre

Pestana Berlin Tiergarten  
BWK BildungsWerk in Kreuzberg  
Eleven | Enoteca L'Angolino

### 20 Jahre

Fisherman's Culinary  
Hotel Atrium Charlottenburg  
Hotel Benn | Hotel de Rome

### 35 Jahre

Berliner Fernsehturm  
Bornholmer Hütte

### 40 Jahre

Hotel Tiergarten Berlin  
Mercure Hotel Berlin City West

## SAVE THE DATE

### Wichtige Termine für Mitglieder

September

**17**  
Do

ETL-Beratertag  
DEHOGA Berlin,  
Keithstraße 6,  
10787 Berlin

Oktober

**5 & 12**  
Mo

ETL-Beratertage  
DEHOGA Berlin,  
Keithstraße 6, 10787  
Berlin

November

**2**  
Mo

Gastro Business Club  
Ort wird noch  
bekanntgegeben

Dezember

**14**  
Mo

Vollversammlung  
der Delegierten  
Ort wird noch  
bekanntgegeben

# Hotelsterne:

## ZEICHEN FÜR QUALITÄT, HEUTE MEHR DENN JE

Seit dem 1. August 1996 geben sie Gästen Orientierung und sind ein verlässlicher Kompass durch die Hotellandschaft: die offiziellen Hotelsterne. Drei Jahrzehnte später sind sie aus der Hotellerie nicht mehr wegzudenken. Mehr noch: Im Zeitalter digitaler Buchungen und KI-gestützter Reiseassistenten gewinnen sie eine ganz neue Bedeutung. Die Idee hinter der Klassifizierung war von Anfang an ebenso simpel wie anspruchsvoll: Nicht allein die maximale Ausstattung sollte über die Sterne entscheiden, sondern der echte Nutzen für den Gast. Was wird für einen rundum gelungenen Aufenthalt wirklich gebraucht? Dieser konsequente Fokus auf die Erwartungen der Reisenden prägt die Deutsche Hotelklassifizierung bis heute.

### UPGRADE FÜR DIE HAUPTSTADT

Auch in Berlin gibt es aktuell Grund zum Feiern: Mit dem ibis Berlin Airport und dem ibis budget Berlin Airport wurden gleich zwei Hotels erstmals klassifiziert. „Wir freuen uns außerordentlich über die Sterneklassifizierung“, sagt Thomas Ernst, General Manager der beiden ibis-Häuser. „Sie macht sichtbar, wofür wir jeden Tag arbeiten: Gastfreundschaft, Qualität und einen Aufenthalt, an den sich unsere Gäste gerne erinnern.“

Das traditionsreiche St.-Michaels-Heim im Berliner Grunewald konnte seine Qualität weiter ausbauen und stieg von 3 Sternen auf 3 Sterne Superior. Die Auszeichnung würdigt das kontinuierliche Engagement des Teams und bestätigt den hohen Qualitätsanspruch des Hauses.

### EIN STARKES SIGNAL FÜR DIE ZUKUNFT

Was anfangs als kontrovers diskutierten Branchenprojekt begann, ist ein etabliertes und anerkanntes Qualitäts-



*ibis Berlin Airport und das ibis budget Berlin Airport, Regional Manager Operations Nico Franke, Frontoffice Manager Iva Assenov und General Manager Thomas Ernst (v.l.n.r.).*

system geworden. Grundlage bilden heute 239 bundesweit einheitliche Kriterien, nach denen Hotels freiwillig und unabhängig geprüft werden. „Dass aus unterschiedlichen regionalen Ansätzen ein bundesweit verlässlicher Standard entstanden ist, war keine Selbstverständlichkeit. Dahinter stehen Qualität, Fairness und Vergleichbarkeit.“ Markus Luthe, Geschäftsführer DEHOGA Deutsche Hotelklassifizierung GmbH.

### DER KOMPASS IM KI-ZEITALTER

Gerade in der modernen Buchungswelt spielen die Sterne ihre Stärken neu aus. Während User-Bewertungen und Fotos subjektive Eindrücke vermitteln, schaffen die offiziellen Sterne eine objektive, vergleichbare Basis.

„Die Suche nach dem passenden Hotel verändert sich rasant. Deshalb setzen wir uns dafür ein, die offiziellen Hotelsterne auch in KI-gestützten Such- und Empfehlungssystemen sichtbar und eindeutig interpretierbar zu machen, als verlässlichen Qualitätsindikator für Gäste und Betriebe.“ Christin Neumann, Geschäftsführerin DEHOGA Deutsche Hotelklassifizierung GmbH.

### DAS FAZIT NACH 30 JAHREN:

Die Hotelsterne sind aktueller denn je. Sie schärfen das Profil der Betriebe, schaffen Vertrauen bei den Gästen und sorgen dafür, dass echte Qualität auch morgen sichtbar bleibt: auf Buchungsplattformen, in Suchmaschinen und in den KI-gestützten Reiseassistenten der Zukunft.



*St.-Michaels-Heim, Schildübergabe an Veronika Berger, Hotelleiter Lars Fleschmann und Bodo Elsner, Vorstandsmitglied des Johannischen Sozialwerks (v.l.n.r.).*

# Bei großer Hitze -

## WAS IN DER AUSSENGASTRONOMIE BEACHTET WERDEN MUSS

Die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A5.1) geben Hinweise zum Umgang mit Hitze, insbesondere der UV-Strahlung. UV-Index-Werte bis 2 sind mit einer geringen, bis 5 mit einer mittleren, bis 7 mit einer hohen, bis 10 mit einer sehr hohen und ab 11 mit einer extremen Gefährdung durch natürliche UV-Strahlung verbunden. Ab einem UV-Index von 3 müssen Arbeitnehmende geschützt werden. Zu den technischen Maßnahmen gehören z.B. Einhausungen, Überdachungen, Vordächer oder Sonnensegel (mit ausreichender Größe und hohem UV-Schutz) zur gezielten Verschattung. Organisatorisch kann unter anderem die Verlagerung von Tätigkeiten in einen schattigen Bereich, die Verteilung der Tätigkeiten auf mehrere Beschäftigte oder die Anpassung der Ruhepausen umgesetzt werden. Personenbezogene Maßnahmen sind z.B. körperbedeckende, luftige Kleidung, Schutz des Kopfes (z.B. Hut oder Basecap) mit Nacken- und Ohrenschutz und Sonnenschutzbrillen mit getönten Gläsern und natürlich die Bereitstellung von Sonnencremes (optimal 50+ Lichtschutzfaktor und ausreichendem UV-A-Filter).



Manuel Miller

Rechtsanwalt bei CHT Rechtsanwälte GbR

■ [www.cht-legal.com](http://www.cht-legal.com)

# Nachhaltigkeit kommunizieren?

## NEUE SPIELREGELN FÜR UNTERNEHMEN

„Klimaneutral“, „umweltfreundlich“ oder „nachhaltig“: Viele Hotels und Gastronomiebetriebe nutzen solche Aussagen, um ihr Engagement für Umwelt- und Klimaschutz sichtbar zu machen. Doch ab dem 27. September 2026 gelten deutlich strengere Vorgaben für die Kommunikation von Nachhaltigkeits- und Umweltaussagen. Hintergrund ist die sogenannte EmpCo-Richtlinie, mit der die EU irreführendes Greenwashing eindämmen möchte. Allgemeine Umweltversprechen ohne belastbare Nachweise sollen künftig ebenso unzulässig sein wie Werbung mit CO<sub>2</sub>-Kompensation oder nicht unabhängig zertifizierten Nachhaltigkeitssiegeln. Verstöße können rechtliche und wirtschaftliche Folgen haben.

Was die neuen Regelungen konkret für Hotel- und Gastronomiebetriebe bedeuten, welche Aussagen künftig kritisch sind und wie Sie sich jetzt vorbereiten können, erfahren Sie im Artikel des Vattenfall Business Magazins.



VATTENFALL 

# Wenn's zu heiß wird, jeh doch ins Theater!



## Wir machen Dir kalt

Bei uns jibt's im Sommer  
prima Klima, lecker Eis,  
kühle Cocktails und  
coolet Programm!

**ZERTIFIZIERTE  
KLIMATISIERTE  
LÜFTUNG**

\*\*\* IM GANZEN THEATER \*\*\*

**prime  
time  
theater**



**Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)**

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding       @primetimetheater

**DAS BERLINER  
KULT-THEATER**

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern

Senatsverwaltung  
für Kultur und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**BERLIN**



**STADT UND LAND**  
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

**RADIO 98.2  
PARADISO**

  
**SPIELBANK BERLIN**

**BB**  **Bank**



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON



**Oberdorfer Helles**  
*Bayrisches Brauhandwerk*